



Masterarbeit

„Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz in stationären Pflegeeinrichtungen“

Eingereicht von:

Richard Rudolf Santner, BSc. M.A.

zur Erlangung des akademischen Grades

Master of Public Health

an der

Medizinischen Universität Graz

Universitätslehrgang Public Health

Betreuung:

Dr. Jürgen Soffried, MPH

31.01.2023

KURZFASSUNG

Hintergrund: Eine gesundheitskompetente Organisation verfolgt das Ziel, alle Menschen bestmöglich darin zu unterstützen, für ihre individuelle Gesundheit angemessene Entscheidungen und Handlungen treffen zu können. Gesundheitskompetenz ist als Gesundheitsdeterminante anerkannt und wurde bereits im Berufsbild der Pflege als eigenverantwortliche pflegerische Kernkompetenz verankert. Im pflegerischen Alltag wird Gesundheitskompetenz jedoch wenig bis gar nicht wahrgenommen. Für Österreich ist bisher noch keine wissenschaftliche Arbeit zu Gesundheitskompetenz in stationären Pflegeeinrichtungen bekannt. **Ziel:** Das Ziel dieser Arbeit war es, organisationale Gesundheitskompetenz in der stationären Langzeitpflege erstmals abzubilden und erste Ansätze zu erheben, die zur Förderung von gesundheitskompetenten stationären Pflegeeinrichtung beitragen. **Methode:** Im ersten Schritt haben 11 stationäre Pflegeeinrichtungen aus der Steiermark mit dem digitalen Selbstbewertungsinstrument QualiPEP: „Gesundheitskompetenz-Check für die Pflege“ erhoben, in welcher Art und Weise die Gesundheitskompetenz in der Lebenswelt Pflegeheim berücksichtigt und gefördert wird. In einem zweiten Schritt wurde auf der Grundlage einer Literaturrecherche ein Interviewleitfaden erstellt und 11 teilstandardisierte Interviews mit je einer Führungskraft pro teilnehmenden Betrieb durchgeführt. **Ergebnisse:** Stationäre Pflegeeinrichtungen haben bereits unbewusst viele Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz etabliert. Die Erhebung zeigt, eine selbsteingeschätzte Erreichung der organisationalen Gesundheitskompetenz über alle neun Standards des QualiPEP mit einem Median von 67% über alle 11 Betriebe (Min. 56% und Max. 94%). **Schlussfolgerung:** Für das Thema Gesundheitskompetenz in der Lebenswelt stationäre Pflegeeinrichtung bedarf es in Österreich zukünftig noch einiges an gezielten Forschungsaktivitäten und die Notwendigkeit, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass organisationale Gesundheitskompetenz entscheidend zu einer effektiven und sicheren Krankenversorgung, Gesundheitsförderung und Prävention beiträgt. **Schlüsselwörter:** Pflege, Gesundheitskompetenz, organisationale Gesundheitskompetenz, stationäre Pflegeeinrichtung, Langzeitpflege

ABSTRACT

Background: A health literate organization pursues the goal of supporting all people in the best possible way to be able to make appropriate decisions and actions for their individual health. Health literacy is recognised as a health determinant and has already been anchored in the professional profile of nursing as an autonomous nursing core competence. However, health literacy is perceived little or not at all in everyday nursing care. For Austria, no scientific work on health literacy in inpatient care facilities is known so far. **Aim:** The aim of this work was to map organizational health literacy in inpatient long-term care for the first time and to survey initial approaches that contribute to the promotion of health-competent inpatient care facilities. **Methods:** In a first step, 11 inpatient care facilities from Styria used the digital self-assessment tool QualiPEP: "Health Competence Check for Care" to survey the ways in which health competence is taken into account and promoted in the living environment of the nursing home. In a second step, an interview guideline was drawn up on the basis of a literature research and 11 partially standardized interviews were conducted with one manager per participating company. **Results:** Inpatient care facilities have already unconsciously established many measures to promote health literacy. The survey shows a self-assessed achievement of organisational health literacy across all nine standards of QualiPEP with a median of 67% across all 11 facilities (min. 56% and max. 94%). **Conclusion:** As for the future health literacy in the living environment of inpatient care facilities, there is still a need for targeted research activities in Austria. It is also necessary to create an awareness that organizational health literacy contributes decisively to effective and safe health care, health promotion and prevention. **Keywords:** nursing, health literacy, organizational health literacy, nursing facilities, inpatient care facilities, long-term care